



Zug, 21. Januar 2009, 10:40 Uhr

017 / MEDIENMITTEILUNG

Hünenberg / Zug: Einbrecher in Sprayerszene aktiv

Die Zuger Polizei hat ein Verfahren gegen drei Sprayer abgeschlossen. Man kam ihnen auf die Schliche, nachdem sie in einem Velogeschäft Fahrräder entwendet hatten. Die drei werden für einen Schachschaten von mehreren Zehntausend Franken aufkommen müssen.

Im August 2008 brachen zwei Jugendliche in ein Velogeschäft in Hünenberg ein. Die Zuger Polizei konnte wenig später zwei 16- und 17-Jährige festnehmen (vgl. Medienmitteilung 174 / 13. August 2008).

In den Effekten des einen Jugendlichen fanden die Polizisten diverse Sprayerutensilien, so auch eine Schablone mit einem Rosenmotiv. Das Blumenmuster kam der Polizei sofort bekannt vor - so war es bereits mehrmals für Sprayereien in der Stadt Zug verwendet worden. Im Laufe der Ermittlungen stellte sich heraus, dass die beiden Jugendlichen zusammen mit einem weiteren Kollegen für insgesamt 41 Sprayereien verantwortlich sind. Die meisten davon in der Stadt Zug.

Mit ihren Schmierereien richteten die drei Schweizer einen Gesamtschaten von über 40'000 Franken an, für den sie, beziehungsweise die Eltern, aufkommen werden müssen.

Die Jugendlichen sind geständig und müssen sich nun wegen Einbruchdiebstahls und mehrfacher Sachbeschädigung vor dem Jugendanwalt verantworten.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Stv Kommunikationsbeauftragter der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.